

## Jugend Verbandsliga Rheinland Süd/West (HR)

SV Trier-Olewig : VfR Simmern  
Sonntag, 27.11.2022, 10:00 Uhr

### SV Trier-Olewig verliert deutlich gegen VfR Simmern

Als Ivan Boev sein Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jugend Verbandsliga Rheinland Süd/West (HR) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SV Trier-Olewig besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Trier-Olewig, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 2 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Los ging es mit den Doppeln. Lorek / Sienkiewicz verloren ihr Spiel gegen Meier / Rau unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Meder / Melcher beim letztendlich klaren 0:3 gegen Pollety / Boev. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Pero Lorek gegen Andrej Meier, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Felix Meder beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jonathan Pollety. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Paul Melcher verlor danach sein Spiel gegen Ivan Boev unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jannik Rau war für Adam Sienkiewicz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Wenige Chancen hatte anschließend Pero Lorek beim 6:11, 5:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Jonathan Pollety, so dass Pollety seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Felix Meder bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Andrej Meier. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Paul Melcher gegen Jannik Rau, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jannik Rau jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 13:11, 6:11, 5:11, 5:11. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: SV Trier-Olewig 0 Punkte, VfR Simmern 9 Punkte. Wenige Chancen hatte danach Adam Sienkiewicz beim 9:11, 5:11, 11:13 gegen seinen Kontrahenten Ivan Boev, so dass Boev seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Die beiden Teams verließen mit einem 10:0-Erfolg für den VfR Simmern die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Trier-Olewig am 27.11.2022 gegen den SV Wolsfeld um Wiedergutmachung, während die Gäste am 27.11.2022 gegen den SV Wolsfeld versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### SV Trier-Olewig

Doppel: Lorek / Sienkiewicz 0:1, Meder / Melcher 0:1

Einzel: P. Lorek 0:2, F. Meder 0:2, P. Melcher 0:2, A. Sienkiewicz 0:2

##### VfR Simmern

Doppel: Meier / Rau 1:0, Pollety / Boev 1:0

Einzel: J. Pollety 2:0, A. Meier 2:0, J. Rau 2:0, I. Boev 2:0

